

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 24. Februar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 24 février
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizeile (Ausland 40 Cts.).

N^o 46

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertmittel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Abgabe von Petroleum zu reduziertem Preise an Bedürftige. — Vermittlung von Vertretern im Ausland. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgrosverkehr.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Vente de pétrole à prix réduit à la population indigente. — Représentants à l'étranger. — Taux d'escompte et cours des changes. — Service international des virements postaux.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (395)

Gemeinschuldner: Ammann, Adolf, von Brittnau, gew. Wirt im Hotel Schiff, in Schaffhausen.
Anfechtungsfrist: Bis 6. März 1917.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (392)

Gemeinschuldner: Seherrer-Huber, Josef, Handlung, Flawil.
Anfechtungsfrist: Vom 26. Februar bis und mit 7. März 1917.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement du Loclé (388)

Rectification concernant le délai d'opposition.

Concordat par abandon d'actif de James Calame, hôtelier, aux Brenets.
Par suite d'un accident de transmission, la publication du dépôt de l'état de collocation du concordat par abandon d'actif de James Calame, aux Brenets, ne paraîtra que dans le numéro du 24 février 1917 de la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. En conséquence, le délai de dix jours pour interdire l'action en contestation de l'état de collocation, ne court qu'à partir de cette dernière date.
Neuchâtel, le 24 février 1917.

Le commissaire au concordat James Calame:
(signé): Rossiaud, notaire.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (393)

Gemeinschuldner: Schmidhäuser, Emil, Holz- und Kohlenhandlung, an der Brunnengasse, in Winterthur.
Datum des Schlusses: 17. Februar 1917, durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (394)

Gemeinschuldner: Rohner, Bernhard, mech. Ziegelei, in Wettingen.
Datum des Schlusses: 20. Februar 1917, durch Verfügung des Konkursgerichtes Baden.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (406)

Faillite: Société en nom collectif Ruehe et Iseli, carrossiers, Route des Acaïas, 39^{bis}, Genève.
Date de la clôture: 21 février 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Bauma (407²)

Im Konkurse des Spörri, Rudolf, gew. Dreher, in Lipperschwendi-Bauma, kommen Donnerstag, den 29. März 1917, nachmittags 1½ Uhr, in der Wirtschaft zum Freihof, in Lipperschwendi, nachbeschriebene Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus, unter Nr. 57 für Fr. 21,000 asssekuriert.
2. Zirka 3 a 35 m² Hofraum und Garten.
3. Zirka 6 ha 48 a Wiese und Waldung in der Tobelwaid, mit den darin stehenden, zusammen für Fr. 5000 asssekurierten zwei Scheunen.
4. Zirka 52 a Waldung im Schlössligubel.
5. Zirka 50 a Wiese und Waldung in der vordern Tobelwaid.

Höchstangebot an der ersten Steigerung auf Nrn. 1 bis 4 Fr. 12,000.
Höchstangebot an der ersten Steigerung Fr. 950.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (397)

Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Samstag, den 24. März 1917, nachmittags 2 Uhr, wird im Rathaus Davos das der Konkursmasse Haas, Paul, gehörende Hotel und Restaurationsgebäude «zur Eintracht», mit zugehörigem Mobiliar, im Schätzungswerte von Fr. 128,000 auf zweimalige konkursamtliche Steigerung gebracht.
Das Höchstangebot der ersten Steigerung war Fr. 65,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen ab 14. März 1917 zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden Konkursamt Untertasn in Schuls (396)

Dienstag, den 27. März 1917, nachmittags 2 Uhr, wird in der «Krone», in Schuls, das der Konkursmasse Caviezel, Jakob & Flor, gehörende Hotel Terminus, in Schuls, zweimalig versteigert.
Schätzungswert des Hotel Terminus mit umliegendem Boden: Fr. 101,580.
Zugehör laut konkursamtlichem Inventar: Fr. 1048.65.
Total: Fr. 102,628.65.
Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 80,000.
Auflage der Steigerungsbedingungen vom 17. März ab.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögenswerte Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich 7 (373¹)

Gemeinschuldner: Dolder, Jul. Joh., Import und Export, Peterstrasse 18 und Forehstrasse, Zürich.
Datum der Konkureröffnung: 31. Januar 1917.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. März 1917, nachmittags 2 Uhr, im Kasino Hottingen.
Eingabefrist: Bis 21. März 1917.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (390)

Gemeinschuldner: Buchmann-Stalder, J., Hotel Touriste, Centralstrasse, in Luzern.
Datum der Konkureröffnung: 6. Februar 1917.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. März 1917, nachmittags 2¼ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 26. Februar 1917.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Stans (398)

Gemeinschuldner: Kofmehl, Hofmann u. Cie., Uhrenfabrik, Hergiswil.
Datum der Konkureröffnung: 9. Februar 1917.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. März 1917, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus z. Tell, in Stans.
Eingabefrist: Bis 31. März 1917.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (399)

Gemeinschuldner: Lebensmittelverein Binningen in Liq., Binningen.
Datum der Konkureröffnung: 8. Januar 1917.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: Bis 15. März 1917.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (391)

Gemeinschuldner: Rieben, Ernst, Buehdruckerei, Verlag des «Rorschacher Bote», in Rorschach.
Datum der Konkureröffnung: 6. Februar 1917.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. März 1917, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel zur Krone, in Rorschach.
Eingabefrist: Bis 2. April 1917.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (342²)

Gemeinschuldner: Wernli-Mumprecht, Fritz, mech. Bau- und Möbelschreinerei, in Aarau.
Datum der Konkureröffnung: 10. Februar 1917.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Februar 1917, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaale, in Aarau.
Eingabefrist: Bis 17. März 1917.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (405)

Faillite: Société Rickli, Isleret & Co, atelier de mécanique, à Satigny.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 février 1917.
Première assemblée des créanciers: Samedi, le 3 mars 1917, à 10 heures avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Évêché, 1.
Délai pour les productions: 24 mars 1917.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.
Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni a concordato.

Ct. del Ticino Prédura di Bellinzona (404)

Debiteur: Weit, Carlo, in Bellinzona.
Giorno, ora et luogo dell'udienza: 28 febbraio 1917, alle ore 9 ant., nell'aula solita delle udienze.

Ct. de Genève Cour de justice civile de Genève (389)

La cour de justice civile (deuxième section), siégeant à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg de Four, deuxième cour, salle n° 6, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le samedi, 3 mars 1917, à 9 heures du matin, sur le recours formé, par divers créanciers, contre le jugement rendu par le tribunal de première instance de Genève, le 7 février 1917, homologuant le concordat proposé par Barriatti, Jean, entrepreneur, Rue Chandieu, 74, à Genève, à ses créanciers.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (386)

Schuldnerin: A. Pfluger & Cie. A. G., Möbelfabrik, in Bern.
Gesuch um Bewilligung einer allgemeinen Betreibungsstundung: Bis 30. Juni 1917.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 6. März 1917, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt II, Bern, Amtshaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Die Gläubiger können vor der Verhandlung die Akten einsehen und ihre Einwendungen gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen.

Kt. Bern Nachlassrichter von Frutigen (402)

Schuldner: Gebrüder J. & H. Richert, Hôtelière, z. Nevada Palace Hotel, in Adelboden.

Verlängerungsbegehren: Bis 30. Juni 1917.

Den Gläubigern wird hiermit zur Einreichung allfälliger schriftlicher Einwendungen eine Frist bestimmt bis 9. März 1917.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (387)

Der Frau Hochuli-Gerber, Elise, z. Hotel Helvetia, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern vom 24. Januar 1917 die allgemeine Betreibungsstundung bis 30. Juni 1917 verlängert und der Unterzeichnete als Sachwalter bestellt worden.

Die Schuldnerin beabsichtigt, während dieser Stundung im Sinne von Art. 22 der Kriegsnovelle des Bundesrates vom 28. September 1914 mit ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag abzuschliessen.

Die Gläubiger der benannten Schuldnerin werden daher hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen an derselben bis mit 13. März 1917 beim unterzeichneten Sachwalter schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Der Schuldgrund der bezüglichen Ansprüche ist genau anzugeben.

Gleichzeitig werden die Gläubiger zur Beratung des Nachlassvertrages eingeladen auf Samstag, den 5. Mai 1916, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Helvetia (I. Stock), in Luzern. Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Unterzeichneten auf.

Luzern, den 21. Februar 1917.

Der bestellte Sachwalter: L. Widmer, Rechtsagent.

Kt. Graubünden Kreisamt Oberengadin in Ponte-Campovasto (385)

Der Kreisgerichtsausschuss Oberengadin hat durch rechtskräftiges Urteil folgende Verlängerungen der allgemeinen Betreibungsstundung gewährt:

Bolliger-Légeret, W., Metzgermeister, Celerina, bis 30. Juni 1917.

Jäger, Peter, Schreiner, Sils i. E., bis 30. Juni 1917.

Kielinger, W. A., Photograph, St. Moritz, bis 31. März 1917.

Monseh, Paul, Samaden, bis 30. Juni 1917.

Mordasini-Monseh, F., z. Veldinerkeller, St. Moritz-Bad, bis 30. Juni 1917.

Spiehiger, Alfred, Flaschnermeister, St. Moritz, bis 30. Juni 1917.

Stahl, F. X., Bäckermeister, St. Moritz-Bad, bis 30. Juni 1917.

Signorell, Felix, Installateur, Campfer, bis 28. Februar 1917.

Testa, Johann, Sattlermeister und Sportgeschäft, St. Moritz-Bad, bis 30. Juni 1917.

Vallé, Carlo, Restaurateur, St. Moritz-Bad, bis 30. Juni 1917.

Münzer, Julius, Bijoutier, St. Moritz-Dorf, bis 15. Mai 1917.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (400/1)

(Chambre commerciale)

Par jugement du 6 février 1917, le tribunal a refusé d'accorder à Walz, Gottlieb, fils de Georges, tenancier de l'Hôtel de Londres, Boulevard James-Fazy, à Genève, une prolongation de sursis général aux poursuites.

Maury, Charles, fils de Jules, fabricant de biscuits, 27, Rue d'Arve, à Carouge, canton de Genève, ayant formé une demande de prolongation de sursis général aux poursuites jusqu'à fin juin 1917, il est imparti aux créanciers un délai au 6 mars 1917, pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Schutz der Hotelindustrie — Protection de l'industrie hôtelière
(Verordnung vom 2. November 1916 betr. Schutz der Hotelindustrie)

Kt. Graubünden Bezirksgericht Maloja in Madulein (403)

Die Aktiengesellschaft Carlton Hôtel, in St. Moritz, gelangt mittelst Eingabe vom 13. Februar 1917 an unterfertigte Behörde mit dem Gesuche, es

möge ihr eine Stundung der Hypothekarzins, auf Grund der Verordnung betreffend Schutz der Hotelindustrie gegen Folgen des Krieges vom 2. November 1915, gewährt werden.

Die bezügliche Eingabe, sowie sämtliche in Art. 19 besagter Verordnung vorgeschriebene Belege liegen im Bureau des Bezirksamtes Maloja in Madulein zur Einsicht auf.

Die Gesellschaftsstatuten haben einen Gläubigervertreter nicht vorgesehen. Es erfolgt somit gemäss Art. 22 erwähneter Verordnung die Vorladung der Inhaber von Anleihsobligationen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Frist zur Einreichung einer eventuellen Vernehmlassung: Bis 6. März 1917.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 14. März 1917, nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehaus, St. Moritz.

Für das Bezirksamt Maloja, der Präsident: Dr. Romedi.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftlosklärung des Mantelbogens der auf den Inhaber lautenden Obligation der Schweizerischen Volksbank, Kreisbank Basel, Nr. 150836, von Fr. 1000, zu 4½% verzinslich, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Baselstadt, vom 16. Februar 1917, wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, den Titel innert drei Jahren, also bis Dienstag, 24. Februar 1920, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 140)

Basel, den 24. Februar 1917.

Zivilgerichtsschreiberei.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, angeblich verbrannten und abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 41 auf Rudolf Fehr, Battlisch, Heinrichen sel. Sohn, in Oberseglingen-Eglisau, zugunsten des Oberstleutnants Johannes Schmid-Hartmann, von Eglisau, wohnhaft in Zürich, d. d. 18. Januar 1873 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde gelöscht würde. (W 141)

Bülach, den 10. November 1916.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird hiermit der Inhaber des vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 65 auf Heinrich Dünki, Totengraber, Rudolph sel. Sohn, in Glattfelden, zugunsten der Gesehwister Graf, Johannesen, von Glattfelden, nämlich: Heinrich Graf, geb. 1865, unbekannt abwesend, Johannes Graf, geb. 1870, wohnhaft in Aglie bei Turin, Elisabetha geb. Graf, verheiratete Imeichen, in Neftenbach, Emma Graf, geb. 1869, in Glattfelden, Maria geb. Graf, verheiratete Heidegger, in Hoehfelden, Emilie Graf, geb. 1876, in Glattfelden, d. d. 17. Januar 1902 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen), oder wer sonst über das Schicksal des Titels Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel gelöscht würde. (W 142)

Bülach, den 10. November 1916.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der unbekannt Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 600, d. d. 4. Juni 1863, ursprünglich zugunsten des Hans Jakob Spörri, Fabrikant im Letten-Bäretswil, ursprünglich zu Lasten des Hans Heinrich Meier im Josenhof-Bäretswil (gegenwärtige Gläubiger: Die Erben des ursprünglichen Gläubigers Spörri, gegenwärtige Schuldner: Die Erben des Albert Meier im Josenhof-Bäretswil), oder wer sonst über diesen Titel Auskunft zu geben weiss, aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von der erstmaligen Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei Hinwil zu melden, ansonst die Schuldurkunde kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 143)

Hinwil, den 23. Februar 1917.

Namens des Bezirksgerichts Hinwil,
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Der oder die unbekannt Inhaber der vermissten, angeblich gestohlenen 2 Inhaberschreibungen Nrn. 438834 und 438835 auf die Schweizerische Volksbank Wetikon für je Fr. 500, d. d. 15. Mai 1916, verzinslich zu 4½%, je mit Coupons auf 1. März 1917 ff., sowie der Inhaberschreibung Nr. 543624 für Fr. 5000 auf die Zürcher Kantonalbank, verzinslich zu 4½%, mit Halbjahrescoupons auf 28. Februar 1917 ff., sowie andere Personen, welche über den Verbleib dieser Titel Auskunft geben können, werden hiermit aufgefordert, sich binnen drei Jahren, seit der erstmaligen Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bei der Kanzlei des unterfertigten Gerichts zu melden, bzw. den vermissten Titel vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 144)

Hinwil, den 23. Februar 1917.

Namens des Bezirksgerichts Hinwil,
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 21. Februar. Aktiengesellschaft Meiss & Co., schweizerische Reise-Agentur «Lloyd» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1916, Seite 1522), mit Zweigniederlassungen in St. Gallen, Luzern, Montreux, Bern, Basel und Lausanne. Hans von Meiss, jun., und Sophie von Meiss sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften werden annit gelöscht. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Joseph Ernst Anniser, Kaufmann, von Karlsruhe (Baden), in Luzern. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates, Hans von Meiss, sen., Kaufmann, und J. E. Anniser, sowie die bisherigen Prokuristen Heinrich von Meiss und Gustav Erne zeichnen je zu zweien kollektiv. Die Einzelunterschrift von Hans von Meiss, sen., ist damit erloschen.

21. Februar. Genossenschaft Walche in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1915, Seite 1353). Als weiteres Vorstandsmitglied wurde gewählt: Ernst Witsehi, Architekt, von Wiggiswil (Bern), in Högge. Derselbe führt

Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder. Die Prokura von Martha Osterrot-Henckel ist erloschen.

21. Februar. **Aktiengesellschaft Bureau Fortuna** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1915, Seite 417). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Charles Zbinden, von Guggisberg (Bern), in Zürich 6.

Mercerie, Bonneterie, Bekleidungs- und Haushaltungsartikel. — 21. Februar. Die Firma **Robert Egli** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 365 vom 14. September 1905, Seite 1457) und damit die Prokura Ida Egli-Bechtel ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Robert Egli** in Zürich 6, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Ida Egli geb. Bechtel, von Zürich, in Zürich 6. Mercerie, Bonneterie, Bekleidungs- und Haushaltungsartikel, Haldenbachstrasse 27.

Seidenstoffe, Modewaren, usw. — 21. Februar. In der Firma **Adolf Grieder & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1381), mit Zweigniederlassung in Luzern, ist die Prokura von Antoni Zierleyn erloschen.

Immobilien-gesellschaft. — 22. Februar. **Genossenschaft Aspis** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1917, Seite 166). Der Vorstand hat Prokura erteilt an Jakob Schoch, von Seen, in Winterthur. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

Tresterdörre, Landesprodukte. — 22. Februar. Inhaber der Firma **B. Stäheli** in Männedorf ist Johann Benedikt Stäheli, von Neukirch-Egnach (Thurgau), in Männedorf. Tresterdörre und Handel in Landesprodukten. Im Ausserfeld.

22. Februar. **Gesellschaft für Elektrizität in Bülach** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 169). Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führt nunmehr auch der Vizepräsident, Gottlieb Kappeler, Bezirksrichter, von und in Bülach, kollektiv mit dem Protokollführer, Gottfried Friedli, Kaufmann in Bülach, die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Gottlieb Hildebrandt, bisher Präsident, ist gestorben; dessen Unterschrift ist erloschen.

Maschinenfabrik. — 22. Februar. Inhaber der Firma **C. Anselmi** in Dietikon ist Carl Anselmi, von Basel, in Dietikon. Maschinenfabrik. An der Zürcherstrasse.

22. Februar. Die Firma **Fritz Aebi, Ingr.** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1915, Seite 333) erteilt Prokura an Emil Hess, von Wald (Zürich), in Altstetten.

Bern — Berne — Berne

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Käse, Butter, Milch. — 1917. 22. Februar. Die Firma **Fritz Käser**, Käse- und Butterfabrikation sowie Milchverkauf, in Plötsch, Gde. Rütli bei Riggsberg (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. August 1883, Seite 873), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Bureau Bern

Chemisch-technische Produkte. — 21. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bodolin C^o, Lütolf & Wagner**, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 6. März 1916, Seite 370 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Technische Produkte, Maschinen, Holzwaren. — 21. Februar. **Leon Lütolf-Falquet**, von Luzern, in Bern, Johann Falb, Schreinermeister, von Landiswil, in Bern, Kommanditgesellschaft «H. Schwarz & C^o», technisches Geschäft, in Hönegg (S. H. A. B. 1912, Nr. 182, Seite 1313 und dortige Verweisungen), Franz Briefer, Kaufmann, von und in Aresheim, haben unter der Firma **Leon Lütolf & C^o, Bodolin C^o Bern** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1917 ihren Anfang nahm. Leon Lütolf ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Johann Falb, die Firma «H. Schwarz & C^o» und Franz Briefer sind Kommanditäre, und zwar Joh. Falb mit einer Kommandite von Fr. 20,000, die Firma «H. Schwarz & C^o» mit einer solchen von Fr. 15,000 und Franz Briefer mit einer solchen von Fr. 10,000. Die Firma erteilt Kollektivprokura an die Kommanditäre Johann Falb und Franz Briefer, sowie an Hans Schwarz, von Altstetten (Zürich), Ingenieur in Zürich-Höngg. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv. Fabrikation, Handel und Vertrieb technischer Produkte, Maschinen und Holzwaren. Monbijoustrasse Nr. 8.

21. Februar. Die **Aktien-Lastwaag-Gesellschaft Wohlen**, mit Sitz in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. April 1909, Seite 570 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 5. März 1911 am Platze der ausgetretenen Christian Etter und Benedict Staub neu gewählt: Als Präsident: Christian Tschannen, von Wohlen, Privatier daselbst, und als Vizepräsident: Ernst Baumann, von Bümpliz, Landwirt in Illiswil.

Bäckerei, Konditorei. — 21. Februar. Die Firma **Frau Oppliger**, Bäckerei, Konditorei und Confiserie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. September 1907, Seite 1713), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Oppliger & Frauchiger».

Witwe **Margaretha Oppliger** geb. Lehmann, von Heimiswil, und Ernst **Frauchiger**, von Wyssachen, beide in Bern, haben unter der Firma **Oppliger & Frauchiger** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1917 beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Oppliger» und erteilt Prokura an Frau Hedwig Frauchiger geb. Oppliger, von Wyssachen, in Bern. Gross- und Kleinbäckerei, Zwieback und Confiserie, Aarberggasse 23.

21. Februar. **Elektrizitätswerk der Stadt Bern** in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 24. Juni 1913, Seite 1169 und dortige Verweisungen). Die Unterschrift des Prokuristen Rud. Wilh. Heinrich Schneider ist erloschen.

Drogen, chemische Produkte. — 21. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Althaus & C^o**, Drogen und chemische Produkte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 9. August 1907, Seite 1409, und Nr. 128 vom 19. Mai 1908, Seite 909), hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

21. Februar. **Turnanstalt A. G.** in Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 6. Juni 1916, Seite 885 und dortige Verweisungen). Die Unterschrift des Sekretärs Alfred Fuchs ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde durch den Verwaltungsrat gewählt: Hugo Schwab, von Arch, Bankbeamter in Bern; derselbe zeichnet einzeln.

Bureau Winnis (Bezirk Niedersimmental)

Bahnhoftüffet. — 22. Februar. Inhaber der Firma **P. Findeisen** in Spiez ist Paul Findeisen, von Stäfa (Kt. Zürich), wohnhaft in Spiez. Betrieb des Bahnhoftüffets.

Glarus — Glaris — Glarona

1917. 21. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemisch-Technische Aktiengesellschaft** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 81 vom 31. März 1913, Seite 569) hat in der Generalversammlung vom 15. November 1916 ihre

Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital der Gesellschaft ist von Fr. 350,000 auf Fr. 600,000 erhöht worden, eingeteilt in 480 Aktien von je Fr. 1250. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

21. Februar. **Krankenkasse Diesbach-Betschwanden** in Betschwanden (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1914, Seite 302). In der Hauptversammlung vom 28. Januar 1917 wurde der Vorstand bestellt wie folgt: Mathias Heftli, Konsumverwalter, von und in Diesbach; Präsident; Jakob Kobelt, Pfarrer, von Marbach (St. Gallen), in Betschwanden, Aktuar; Ferdinand Allenspach, von und in Diesbach, Tücherkontrollleur; Thomas Streiff, Landwirt, von und in Betschwanden; Fritz Glarner, Comptoirist, von und in Diesbach; Mathias Vögeli, Schreiner, von Rütli, in Betschwanden; Johannes Schiessler, Landwirt, von und in Diesbach. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft sind der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung befugt.

St. Gallen — St-Gall — San Galo

Chemisch-technische Präparate. — 1917. 20. Februar. Inhaber der Firma **Haus Bosch** in Krontal-Tablat ist Hans Bosch, von Mammern (Thurgau), in Krontal-Tablat. Chemisch-technische Präparate. Falkensteinstrasse 86.

Stickerereien, Spitzen, etc., Konfektion. — 20. Februar. Die Firma **P. Eidenbenz**, St. Galler Stickerereien, Spitzen, Seidenwaren, Konfektion, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 246 vom 28. September 1912, Seite 1707), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Seife und Fettartikel en gros. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Anton Höhener** in Rapperswil ist Anton Höhener, von Appenzell, in Rapperswil. Engrosverkauf von Seifen und Fettartikeln. Marktgasse, Endingerhof.

Charcuterie. — 22. Februar. Die Erben von **Emil Rietmann-Arlen, sel.**, St. Gallen: Frau Ida Greuter-Rietmann, von Kefikon, in Zürich, Frau Frieda Klingler-Rietmann, von Gossau, in Uzwil, Frau Elise Klara Jordy-Rietmann, von Wyssachengraben, in St. Gallen, Otto Rietmann-Niegl, von St. Gallen, in München, Adèle Rietmann, Nelly Doris Rietmann, Max Eugen Rietmann und Oskar Rietmann, alle vier von und in St. Gallen, die drei letzteren minderjährig, haben unter der Firma **E. Rietmann's Erben** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1917 ihren Anfang nahm. Uebernahme und Weiterbetrieb des bisher von der Firma «E. Rietmann & Co.» betriebenen Charcuteriergeschäftes. Geschäftslokal: Engelgasse 11; 13 und 15 und Augustinerstrasse 26. Von den Gesellschaftern führt keiner die Unterschrift. Dagegen erteilt die Firma Einzelprokura an Jacob Jordy-Rietmann in St. Gallen, sowie Kollektivprokura an Walter Stöckli, von Aristau, in St. Fiden, und Hans Kreis, von Ermatingen, in St. Gallen.

Stickererei. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Josef Seiler** in Ahtwil, Gde. Gaiserwald, ist Josef Seiler, von Tägerig (Aargau), in Ahtwil. Schiffstickererei.

Oele, Fette, Putzmittel. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Louis Krippel** in St. Gallen ist Louis Krippel, von und in St. Gallen. Oele, Fette, Putzmittel. Sonnenstrasse 7.

22. Februar. **Betriebs-Krankenkasse der Firma Heberlein & Co. A. G. Wattwil**, Genossenschaft mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 220 vom 19. September 1916, Seite 1435). An der Generalversammlung vom 27. Januar 1917 ist eine teilweise Revision der Statuten beschlossen worden, welche jedoch die bisher publizierten Tatsachen nicht berührt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1917. 19. Februar. Die Firma **Boesch, Kaiser & Cie.** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 113 vom 3. Mai 1913, Seite 808) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Boesch» in Davos-Platz.

Inhaber der Firma **J. Boesch** in Davos-Platz ist Joseph Boesch-Kaiser, von Nesslau, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Boesch, Kaiser & Cie.» in Davos-Platz. Betrieb des Hotels Rhätischer Hof mit Dependenz und der Villa Rhätia.

Obst, Gemüse, Spezerorien. — 20. Februar. Inhaber der Firma **A. Nauer** in Davos-Platz ist Arnold Nauer, von Hägglingen (Kt. Aargau), wohnhaft in Davos-Platz. Obst- und Gemüsehandlung und Spezerorien. Untere Bahnhofstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Färberei; chemisch-technische Artikel. — 1917. 22. Februar. Inhaber der Firma **Viktor Bürgli** in Wohlen ist Viktor Bürgli, von Wädenswil, in Wohlen. Färberei und Fabrikation chemisch-technischer Artikel. Alte Bleicherei Bürgli, Bremgarterstrasse.

Bezirk Kulm

Uhrenschalenfabrik. — 22. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Müller & Meyer** in Unterkulm (S. H. A. B. 1917, Seite 55) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **H. Müller-Senn** in Unterkulm, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hermann Müller-Senn, von und in Unterkulm. Uhrenschalenfabrik; zur Mühle.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Fabbrica di pasta. — 1917. 22 febbraio. Proprietario della ditta **Aliverta Martino**, in Locarno, è Martino Aliverta, da Milano, domiciliato a Locarno. Fabbrica di pasta.

Ufficio di Lugano

Rettifica. 21 febbraio. Otto Ritschard rettifica la pubblicazione del proprio nome e ditta, avvenuta sul F. u. s. di c. del 12 febbraio, n° 35, pag. 241, come segue: **Otto Ritschard - Hotel Ritschard**, vormali **Hotel Savoy Sommer**, con sede in Calprino.

Ufficio di Mendrisio

Rappresentanze. — 22 febbraio. Proprietario della ditta **E. Epstein**, in Vacallo, è Ernesto Epstein, di Alfredo, da Vionna, domiciliato a Vacallo. Rappresentanze.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau de Lausanne

Lingerie fine, blouses, corsots. — 1917. 20 février. La maison **Léa Audaire**, lingerie fine, blouses et corsots, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 octobre 1915), confère procuration à **Evariste-Adolphe Audaire**, de Tonay-Charante (Département de Charente inférieure, France), domicilié à Lausanne.

Fabrique de decore à parquet. — 20 février. Le chef de la maison **A. Rochat-Schmid**, à Lausanne, est Alexis Rochat allié Schmid, du Chenit et

du Lieu, domicilié à Lausanne. Fabrique de cire à parquets. Bureau: Le Véveve, Montétan. Fabrique: Jumelles 4.

20 février. La Société immobilière du Square Dapples, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 24 novembre 1910, 12 avril 1912 et 16 juin 1916), a, dans son assemblée du 17 février 1917, modifié ses statuts. La modification intéressant les tiers porte sur le point suivant: Le capital social a été porté à la somme de fr. 98,200 (quatre-vingt-dix-huit mille deux cents francs), divisé en neuf cent-quatre-vingt-deux actions de cent francs, au porteur. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure.

20 février. Dans son assemblée générale du 19 août 1916, la Clinique La Pensée S. A., société anonyme à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 avril 1915), a nommé en qualité d'administrateur Henri-Samuel Bergier, de Lausanne, notaire à Lausanne, en remplacement de Théodore Bergier, décédé.

Bureau de Morges

Exportation, importation, transit de machines, vins et autres marchandises. — 22 février. Le chef de la maison C. A. Bornand, à Morges, est Gustave-Adolphe Bornand, de Ste-Croix, domicilié à Morges. Exportation, importation, transit de machines, vins et autres marchandises; Place St-Louis, n° 2.

Bureau d'Orbe

Entreprise générale, travaux publics et bâtiments. — 21 février. Le chef de la maison Jean Bollini, à Baulmes, est Jean-Baptiste fils de Marc Bollini, de Monteggio (Tessin), domicilié à Baulmes. Entreprise générale, travaux publics et bâtiments.

Fromages. — 22 février. La raison B. Magnenat, à Vaulion (F. o. s. du c. du 4 mars 1908, n° 53, page 364), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Lausanne.

22 février. Suite du décès de Jules Chavannes, de Vevey, banquier à Vevey, président du conseil d'administration des Usines métallurgiques de Vallorbe, à Vallorbe (F. o. s. du c. des 6 juin 1899, n° 185, page 747; et 31 mai 1905, n° 223, page 910), le conseil d'administration a désigné, dans sa séance du 26 janvier 1917, François Fiaux, de Lausanne, notaire à Lausanne, administrateur, comme président. Il signera comme tel collectivement au nom de la société avec le secrétaire du conseil.

22 février. La Société du Poids Public de Vallorbe, société anonyme dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. du 15 novembre 1892, n° 240, page 968), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 7 février 1916, elle a constitué à nouveau son conseil d'administration et a élu: Président: Alphonse Roy, de Vallorbe, agriculteur, et secrétaire: Alexis Roy-Falcy, de Vallorbe, secrétaire municipal; les deux domiciliés à Vallorbe.

Bureau de Payerne

21 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1916, le Crédit Agricole de Seigneux, société coopérative ayant siège à Seigneux (F. o. s. du c. du 9 juillet 1912, n° 174, page 1260), a révisé ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La société s'étend au territoire de Seigneux et des communes limitrophes. Un membre ne peut posséder qu'une part sociale remboursable seulement dans les cas suivants: a) En cas de décès du sociétaire; b) dans le cas, où le sociétaire transférerait son domicile en dehors du rayon d'activité de la société. Ne peuvent être reçus membres de la société que des personnes solvables jouissant intégralement de leurs droits civiques et n'appartenant à aucune autre société de crédit à garantie illimitée. La demande d'admission doit être adressée par écrit au président du conseil d'administration signée du requérant, avec déclaration qu'il a pris connaissance des statuts de la société. Le bilan doit être présenté au conseil d'administration avant le 15 février. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale; b) le conseil d'administration; c) le comité de surveillance. L'assemblée générale est composée de tous les membres de la société. Elle se réunit: a) chaque année en séance ordinaire dans le courant de février pour l'examen du bilan et des comptes; b) tous les trois ans pour nommer le conseil d'administration; c) en séance extraordinaire chaque fois que le conseil d'administration le juge nécessaire et conformément à l'art. 706, deuxième alinéa C. o. Elle fixe chaque année la finance d'entrée et peut en tous temps nommer une commission spéciale pour examiner la gestion du conseil d'administration et du comité de surveillance. Le conseil d'administration est composé de sept membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale, au scrutin secret et rééligibles. Il choisit dans son sein aussi pour trois ans le comité de surveillance composé de trois membres, lesquels continuent à faire partie du conseil d'administration. Il nomme son président, son vice-président et son secrétaire, lesquels fonctionnent en dites qualités aux assemblées générales. Le conseil d'administration ne peut siéger sans la présence d'au moins quatre de ses membres dont trois ne faisant pas partie du comité de surveillance. Il représente la société vis-à-vis des tiers. Son président, avec son secrétaire ou le caissier, ont conjointement la signature sociale. Les membres du conseil d'administration et du comité de surveillance n'ont pas voix délibérative à l'assemblée générale lors de l'examen des affaires dont la direction leur est confiée. Le conseil d'administration, renouvelé dans l'assemblée générale du 30 décembre 1916, s'est constitué le même jour. Il est composé comme suit: Jules Wist, président; Eugène Tenhorcy, vice-président; Alfred Vauthey, secrétaire; Adolphe Vauthey, Félix Pasche, Alfred Cachin et Emile Cachin, membres; tous agriculteurs, de Seigneux, y domiciliés, sauf Félix Pasche, qui est originaire de Ferlens. Dans la même séance du 30 décembre 1916, le conseil d'administration a nommé caissier: Emilo Trolliet, de Seigneux, son domicile, agriculteur, en remplacement de Adolphe Vauthey, démissionnaire.

Manufacture de cigares et tabacs. — 22 février. La maison J. Ott-Nicodet, à Corcelles près Payerne (F. o. s. du c. des 19 octobre 1887 et 18 juillet 1896), a renoncé à son commerce: Fabrique de poudre d'os.

Bureau de Vevey

Commissionnaires, expéditeurs, combustibles. — 12 février. La société en nom collectif J. Gétaz fils et Cie, à Vevey, commissionnaires, expéditeurs et combustibles (F. o. s. du c. du 2 avril 1894, n° 80, page 321), est dissoute ensuite de remise de commerce à la maison «W. Fath, fils», à Vevey, déjà inscrite au registre du commerce. La liquidation de la raison «J. Gétaz fils et Cie» à Vevey étant terminée, elle est radiée.

Parapluies, paniers, vaisselle. — 13 février. La raison Maria Tschirren, à Montreux, parapluies, paniers et vaisselle ordinaire (F. o. s. du c. du 7 décembre 1891, n° 232, page 941), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Ameublements, tapisserie. 13 février. La raison Th. Martano, à Montreux, maison d'ameublements et ateliers de tapisserie (F. o. s. du c. du 2 septembre 1911, n° 218, page 1474, et du 2 mai 1914, n° 101, page 753), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Gypserie, peinture. — 17 février. Le chef de la maison Gustave Felli, à La Tour de Peilz, est Gustave fils de Joseph Felli, originaire de Ca-

salzuigno (Italie), domicilié à La Tour de Peilz. Gypserie et peinture; à La Tour de Peilz, Grand'Rue.

17 février. Sous la dénomination Société de laiterie de Gilamont, il a été fondé une société coopérative qui a son siège à Gilamont, dans la commune de St-Légier, et dont le but est la vente en commun du lait produit par les vaches appartenant à ses membres. Cette société n'a pas un but lucratif. Les statuts de la société portent la date du 7 décembre 1916. Pour devenir membre de la société, il faut en adresser la demande écrite au comité, qui présentera cette demande à l'assemblée générale. Le droit de sociétaire est intransmissible; il se perd par démission, exclusion ou par décès. Dans ce dernier cas, toutefois, la veuve ou l'un des enfants du défunt, reprend son droit. Le sociétaire qui quitte la localité est considéré comme démissionnaire. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Vevey, paraissant à Vevey. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société, en cas d'insuffisance de l'avoir social. A titre de contribution à la caisse de la société, chaque sociétaire paiera annuellement une finance qui sera fixée par l'assemblée générale au prorata de l'apport en lait de chacun. Le produit annuel de la vente du lait sera réparti à chaque sociétaire au prorata de la quantité de lait qu'il aura fournie au cours de l'année comptable. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale; b) le comité d'administration. Le comité de la société est composé de trois membres, élus par l'assemblée générale. Ils sont nommés pour deux ans. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire du comité. Le comité est composé comme suit: Président: Jules Ducimetière alias Monod, agriculteur, de Corsier et St-Saphorin s. Morges, domicilié à Gilamont sur Vevey; vice-président: Edouard Ducaux, agriculteur, de St-Légier, La Chiesaz, domicilié à Gilamont sur Vevey; secrétaire: Auguste Demicrre, régisseur, de Chardonne, domicilié en Fraz sur Vevey.

Charretier, camionneur. — 17 février. La raison Henri Borloz, à Montreux, charretier, camionneur (F. o. s. du c. du 13 janvier 1909, n° 9, page 61), est radiée ensuite de cessation de commerce.

21 février. Suivant statuts adoptés le 27 janvier 1917, il s'est constitué, sous la dénomination de Société des laitiers et marchands de beurre de Montreux et environs, conformément aux dispositions du titre 27 du C. o., une société coopérative, ayant pour but de faciliter dans l'intérêt du public le commerce de lait, beurre et fromage dans la contrée de Montreux, d'augmenter la quantité de ces produits pour la vente au détail et de protéger d'une façon générale les intérêts communs professionnels de ses membres. Elle ne poursuit pas un but lucratif. Le siège de la société est à Vernex-Montreux, commune du Châtelard. Pour pouvoir devenir membre de la «Société des laitiers et marchands de beurre de Montreux et environs», toute personne ou toute société commerciale devra obligatoirement remplir les conditions ci-après: a) Exploiter dans le canton de Vaud un commerce de lait, de beurre ou de fromage sous une raison commerciale individuelle ou autre; b) présenter une demande écrite au comité, dans laquelle le candidat déclarera adhérer aux buts et aux statuts de la «Société des laitiers et marchands de beurre de Montreux et environs», et vouloir se soumettre aux règlements et décisions passées ou futures des organes sociaux compétents; c) verser à titre d'apport social la somme fixée par l'assemblée générale; d) payer la finance d'entrée et la cotisation annuelle votées par l'assemblée générale. L'apport social à verser par chaque sociétaire est de fr. 10. La finance d'entrée a été fixée à fr. 10 et la cotisation annuelle à fr. 6. La qualité de sociétaire se perd par la mort, par la cessation ou la remise du commerce du sociétaire, par la retraite volontaire, par l'exclusion. Le sociétaire qui veut sortir de la société ne peut le faire que pour la fin de l'année comptable et à la condition d'annoncer sa retraite au comité par écrit trois mois avant l'échéance de l'année comptable. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements de la société étant exclusivement garantis par les biens de celle-ci. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale; b) le comité de direction; c) les contrôleurs des comptes. La société est gérée par un comité composé d'un minimum de cinq membres nommés en assemblée générale pour une année. Ils sont rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président signant collectivement avec le secrétaire ou le caissier. Le comité est composé de: Ulysse Cochard, du Châtelard-Montreux, négociant, domicilié à Charnex, président; Alfred Gruaz, de l'Isle, laitier, domicilié à Vernex-Montreux, vice-président; Werner Yersin, de Rougemont, laitier, domicilié aux Planches-Montreux, secrétaire; Jules Pingoud, de Ferreyres, laitier, domicilié aux Planches-Montreux, caissier; Adrien Besson, du Châtelard-Montreux, agriculteur, domicilié à Charnex, adjoint.

Wallis — Valais — Valles

Bureau de St-Maurice

Carrières. — 1917. 3 février. La maison Tonetti & C^{ie}, à Val d'Illicz (F. o. s. du c. du 7 mars 1913, n° 59, page 407), est dissoute depuis le 20 avril 1916. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Paul Martinelli» à Val d'Illicz (F. o. s. du c. du 7 février 1917, n° 31, page 217).

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Rectification. Horlogerie de précision et chronométrie. — La maison D. Aug. Golay, successeur de Vve. de J.-Alfred Jurgensen, au Locle, inscrite au registre du commerce le 13 février 1917 (F. o. s. du c. du 19 février 1917, n° 41, page 284), a repris l'actif et le passif et la suite des affaires (et non pas l'actif et le passif «de» la suite des affaires) de la maison «Vve. de J.-Alfred Jurgensen» au Locle, radiée.

Bureau de Neuchâtel

Articles de voyage, parapluies, maroquinerie, etc. — 1917. 19 février. La raison Et. Guye-Rosset, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 septembre 1891, page 675), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «A. Guye fils».

Le chef de la maison A. Guye fils, à Neuchâtel, est Fritz-Adrien Guye, des Bayards, domicilié à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Et. Guye-Rosset» radiée. Articles de voyage, parapluies, maroquinerie, sports, articles de toilette; Rue de la Treille 8.

Genève — Genève — Ginevra

Fabrique de machines-outils. — 1917. 20 février. La maison James Thum, fabrique de machines-outils, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 14 février 1917, page 256), confère procuration à Félix Carnelli, d'origine italienne, domicilié au Grand-Lancy.

Fonderie de métaux, robinetterie, construction mécanique, etc. — 20 février. Suivant actes signés de tous les constituants, en date du 19 février 1917, il a été formé, sous la dénomination de Similor S. A., une société anonyme qui a pour objet l'exploitation d'une fonderie de métaux, la robinetterie, la construction mécanique, toute branche métallurgique et, d'une manière générale, tout ce qui se rapporte à cette dé-

nomination. En outre, rentrent dans l'objet de la société toutes opérations quelconques ayant un caractère même purement commercial, industriel ou financier, à quel titre que ce soit. Son siège est à Carouge. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cent septante mille (fr. 170,000), divisé en 340 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs, ou par celle d'un administrateur-délégué, ou encore par celle de tous directeurs ou fondateurs de pouvoirs nommés par le conseil d'administration. Pour la première période triennale, le conseil n'est composé de d'un membre, en la personne de Robert Hurlimann, de Wald (Zürich), industriel, domicilié au Petit-Saonnex. Siège social: Carouge, Clos de la Filature.

20 février. Société anonyme Mont Blanc le Lac, lettre E., ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du e. du 31 juillet 1912, page 1393). Joseph Ody, entrepreneur, de Vaulruz (Fribourg), domicilié au Petit-Saonnex, a été nommé seul administrateur. Les administrateurs Albert Bornet, Félix Velatta, Alwin Wünsche, Antoine Grand-Mousin et Pierre Deléamont, sont radiés.

20 février. Société anonyme des Editions Lux, ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 11 octobre 1916, page 1543). Joseph Gomez, sans profession, d'origine espagnole, domicilié au Petit-Lancy, a été nommé seul administrateur, en remplacement de François Bouvier, démissionnaire.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 22. Februar. Zwischen den Ehegatten Karl Maag, Versicherungsagent, und Elise geb. Frech, von Zürich, in Zürich 8, Forehstrasse 38, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «C. Maag».

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39530. — 16. Januar 1917, 8 Uhr.

Physiochemische Fabrik C. Alfred Fischer G. m. b. H., Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Arzneimittel und Verbandstoffe für Menschen und Tiere, Drogen, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Desinfektionsmittel, Seifen-, Putz- und Poliermittel, Waschmittel, Parfümerien und Toilettemittel.

Hautal

Nr. 39531. — 17. Februar 1917, 8 Uhr.

Keller & Bertschi, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Zigaretten.

Schweizerpatent

Nr. 39532. — 20. Februar 1917, 8 Uhr.

Gebroeders Waaning, Fabrikation, Haarlem (Niederlande).

Haarlemmer Oel.

Wettig Gedeponoord.



Ubb. Waaning
TILLY.

Opregte Haarlemmerolie.

(Erneuerung von Nr. 8795).

Nr. 39533. — 20. Februar 1917, 8 Uhr.

Ichthyol Gesellschaft Cordes, Hermanni & C^o, Fabrikation und Handel, Hamburg (Deutschland).

Kohlen, Torf, Briquets, natürliche und künstliche Steine, Kalk, Bitumen, bituminöses Gestein und Teer.

Ichthyolite

(Erneuerung von Nr. 9175).

Nr. 39534. — 21. Februar 1917, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Fabrikation, St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

Salodont

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Marke Nr. 8784 von C. Friedrich Hausmann, St. Gallen).

Nr. 39535. — 21. février 1917, 11 h.

Charles Clément, fabrication et commerce, Vallorbe (Suisse).

Tous articles de pêche.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Abgabe von Petroleum zu reduziertem Preise an Bedürftige

Das Schweizerische Volkswirtschaftsdepartement hat am 23. Februar folgendes Kreisschreiben an die Kantonsregierungen erlassen:

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir, besonders im Hinblick auf den Kohlenmangel und die Reduktion der Gasabgabe, bereit sind, die Beschaffung von Petroleum zu reduziertem Preise für Bedürftige zu ermöglichen. Wir möchten damit der Bevölkerung mit bescheidenem Einkommen die Möglichkeit geben, Petroleum namentlich auch für Kochzwecke zu verwenden.

Zu diesem Zwecke machen wir den Kantonen eine Rückvergütung von 7 Rappen für den Liter des an Bedürftige abgegebenen Petroleums, unter der Bedingung, dass die Kantone oder Gemeinden weitere 5 Rappen zur Verbilligung beifügen. Wir nehmen an, dass der Detailhandel die Abgabe des Petroleums an Bedürftige gratis besorgt, wie dies mit andern Waren für den gleichen Zweck bereits geschieht.

Der Preis, den die Detaillisten gegenwärtig für Petroleum bezahlen, beträgt 35 Rappen per Liter, so dass der Detailpreis für Bedürftige auf 23 Rappen per Liter zu stehen kommt. Es bedeutet dies gegenüber dem Höchstpreis von 40 Rappen eine Preisreduktion von 17 Rappen per Liter.

Wo von den Detaillisten mit hohen Abfuhrkosten oder sonst mit normalen Spesen gerechnet werden muss, kann der Abgabepreis bis zu 2 Rappen erhöht werden. Derselbe darf also in solchen Fällen höchstens 25 Rappen per Liter betragen. Im übrigen sind Entschädigungen für Spesen, welche den Detaillisten zugebilligt werden, von den Kantonen, resp. von den Gemeinden zu tragen.

Die Abrechnung der massgebenden kantonalen Organe mit der Warenabteilung unseres Departementes hat monatlich zu erfolgen. Wir behalten uns vor, die Richtigkeit dieser Rechnungen an Hand der Bücher der betreffenden Amtsstellen prüfen zu lassen.

Vermittlung von Vertretungen im Ausland

Wie beim Schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Metropol) wiederholt eingegangene Mitteilungen und Warnungen ergeben, wenden sich schweizerische Firmen oft an verschiedene amtliche Stellen im Ausland um Angabe von geeigneten Vertretern, ohne alle jene Einzelheiten anzugeben, die zur richtigen Beantwortung nötig sind. Ebenso fehlt häufig die Auskunft über die anfragende Firma selbst, auf Grund deren die auswärtige Stelle vertrauensvoll die geeignete Vertretung ausfindig machen könnte.

Solche Gesuche um Vertretungen werden daher oft gar nicht oder nur unvollkommen erledigt, um so mehr, da es sich hierbei um Bemühungen handelt, die nicht vergütet werden. Die Beantwortungen verlangen auch manchmal längere, zeitraubende Korrespondenzen, die um so lästiger sind, wenn sie für gleichlautende Gesuche von der Auskunft gebenden Stelle im Ausland stets wiederholt werden müssen. Es gibt auch Mitteilungen über Personen und Verhältnisse, die nicht jedermann auf Anfrage hin auf schriftlichem Wege übermittelt werden können.

Das Schweizerische Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Metropol) ist im Besitz ausgedehnter Verzeichnisse und Auskünfte namentlich schweizerischer Firmen im Ausland, die als Vertreter tätig sind und gibt an Interessenten diesbezüglich unentgeltliche Auskunft. Im Fall für die eine oder andere Branche eine geeignete Vertretung nicht vorgemerkt ist, wird für deren Ermittlung Sorge getragen.

Vertreter in der Schweiz für den Einkauf schweizerischer Waren auf Rechnung fremder Häuser werden ebenfalls angegeben.

Vente de pétrole à prix réduit à la population indigente

En date du 23 février ert., le Département suisse de l'économie publique a adressé la circulaire suivante aux gouvernements cantonaux:

Nous avons l'honneur de vous informer que nous désirons permettre la vente de pétrole à prix réduit à la population indigente. Nous voulons par là, eu égard, en particulier à la pénurie de charbon et aux réductions apportées dans la livraison du gaz, mettre la population ne disposant que de modestes ressources à même d'utiliser du pétrole, pour la cuisine tout spécialement.

Nous accorderions dans ce but aux cantons une bonification de 7 centimes par litre de pétrole livré à des indigents, à la condition que les cantons ou les communes contribuassent par 5 centimes à la réduction de prix. Nous

admettons que le commerce de détail effectuerait la vente du pétrole, aux indigents sans retirer de bénéfice, comme ceci est déjà le cas pour d'autres marchandises répartis dans le même but.

Les négociants au détail payent actuellement le litre de pétrole 35 centimes; le prix de détail pour les indigents serait dès lors de 23 centimes le litre, ce qui équivaut à une réduction de 17 centimes par rapport au prix maximum actuel de 40 centimes le litre.

Le prix de vente peut être augmenté jusqu'à concurrence de 2 centimes par litre si le négociant au détail doit calculer avec des frais de transport élevés ou d'autres frais anormaux. Le prix maximum autorisé serait donc, dans ce cas, de 25 centimes le litre. Les dédommagements pour frais occasionnés qui pourraient être accordés aux négociants en détail incombent du reste aux cantons ou aux communes.

Le décompte devrait être remis mensuellement à la Division des marchandises de notre département par l'instance cantonale proposée à cet effet. Nous nous réservons de vérifier l'exactitude des chiffres en main des livres des offices entrant en ligne de compte.

Représentants à l'étranger

Il arrive assez fréquemment, comme le prouvent les plaintes répétées à ce sujet, que des maisons suisses demandent l'intervention des autorités à l'étranger pour obtenir de celles-ci l'adresse de représentants capables. Mais souvent aussi en faisant leur demande, ces maisons négligent de donner certaines précisions indispensables, omettent toute indication sur leur propre compte et la nature de leur entreprise et privent ainsi le correspondant d'un élément de confiance.

Dans ces cas, quand les demandes sont incomplètes et que les recherches, toutes gratuites, doivent être entreprises sur des bases trop sommaires, il n'est guère possible de donner de réponse satisfaisante. Souvent les réponses exigent aussi un échange de correspondances plus ou moins longues; la perte de temps qu'elles entraînent sera d'autant plus désagréable au correspondant à l'étranger qu'il sera vu forcé de redire souvent les mêmes explications et de répéter des recommandations identiques. En outre, les informations à donner étant souvent de nature confidentielle, une certaine réserve lui est imposée de ce fait, et quand il ne connaît pas l'auteur de la demande il évitera de donner par écrit les informations sollicitées.

Le Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich, Métropole, possède des listes principalement des maisons suisses à l'étranger s'occupant de représentation. Il est disposé à fournir gratuitement aux intéressés les renseignements en sa possession et touchant ce domaine. Si, pour une branche ou une autre, une représentation qualifiée devait ne pas être consignée dans ses registres, le Bureau prieit s'appliquerait à les compléter sur ce point.

Le même Bureau se charge également d'indiquer les noms de personnes auxquelles, en Suisse, pourrait être confié l'achat des marchandises suisses pour le compte de maisons étrangères.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table with 5 columns of dates (1917 15. II., 1917 7. II., 1917 31. I., 1917 23. I., 1917 23. II.) and 5 columns of locations (Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York). It lists discount rates for various currencies and banks.

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; § 1 = Fr. 5.182.

Table showing exchange rates for various countries: Deutschland, Italien, Oesterreich, Ungarn, Luxemburg, Grossbritannien, Argentinien. Includes columns for 1917 23. II., 15. II., 7. II., 31. I., 23. I., 23. II., 1916 23. II., 1915 23. II.

*) Die Kurse bedeuten Geldkurs. — *) Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 24. Februar an — Cours de réduction à partir du 24 février

Table listing international remittance rates: Deutschland (Fr. 83.75 = 100 Mk.), Italien (69.25 = 100 Lire), Oesterreich (52.25 = 100 Kr.), Ungarn (52.25 = 100), Luxemburg (88. — = 100 Franken), Grossbritannien (25.26 = 1 Pfund St.), Argentinien (505 — = 100 Goldpesos).

Wegen den grossen Kurschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 2000 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas un dépositant des communications différentes.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Paul Seringer, Singen-Hohentwiel

Spedition-Kommission

empfehl't sich zur Besorgung von

schweizerischen und deutschen Zollabfertigungen, Veredlungsverkehr usw. (706 Z)

Freie und Transitlager mit Geleiseanschluss

Prompte zuverlässige Bedienung bei mässigen Preisen

Einwohnergemeinde Bern

3 1/2 % Anleihen von 1905 von Fr. 10,000,000

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende, am 15. Mai 1917 zur Rückzahlung gelangende 160 Obligationen von je Fr. 500 herausgelost worden:

- List of bond numbers: Nrn. 605, 618, 635, 638, 641, 665, 735, 769, 5053, 9967, 10553, 10562, 10572, 10574, 13804, 13811, 13850, 13889, 13895, 13896, 15116, 15128, 15153, 15155, 15810, 15818, 15837, 16018, 16019, 16021, 16027, 16061, 16064, 16334, 16550, 16551, 16711, 16744, 16774, 16789, 16790, 17537, 17572, 17581, 18806, 18812, 18870, 18871, 19244, 19245, 19281, 19290, 19296, 19306, 19307, 19310, 19388, 19406, 19486, 19497, 19901—20000. (1352 Y) 4151

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 15. Mai 1917 auf. Ausstehende Obligationen, per 15. Mai 1916:

- List of bond numbers: Nrn. 613, 620, 718, 719, 725, 739, 760, 772, 5049, 9987, 13401—12, 13414, 13432, 13438—42, 13891, 13892, 16373, 16386, 16542, 17538, 17576, 17577, 17595, 18798.

Bern, den 19. Februar 1917.

Der städtische Finanzdirektor: G. Müller.

Banque Hypothécaire Suisse, à Soleure

L'assemblée générale des actionnaires du 17 février a fixé le dividende pour l'année 1916 à

5 %, soit fr. 25 par coupon

En conséquence, ce dividende sera payé dès ce jour, contre remise du coupon n° 27: Par la Caisse de la Banque Hypothécaire Suisse, à Soleure; par la Banque Commerciale de Bâle; par MM. La Roche & Cie, banquiers, à Bâle; par MM. Eug. v. Buren & Cie, banquiers, à Berne; par MM. Pury & Cie, banquiers, à Neuchâtel; par MM. Week, Achy & Cie, banquiers, à Fribourg; par MM. Monneron & Guye, banquiers, à Lausanne. (S 207 Y) 3721

Soleure, le 17 février 1917.

La direction.

ALTHAUS S. A. à ZOLLIKOFEN

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi, le 7 mars 1917, à 2 1/2 heures, à Genève, Rue des Alpes 2

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports:
4° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social à Zollikofen dès ce jour.

Pour assister à l'assemblée, les cartes peuvent être retirées sur présentation des titres à Zollikofen, ou à Genève, chez Monsieur Albert Vassalli, Rue des Alpes 2.

Le conseil d'administration.

BÜRO BEDARF
Marke SCOBEO
Skriftenmann u. Co Zürich.

Société Anonyme Immobilière de Jolimont

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 10 mars, à 4 h., aux Galeries du Commerce, bureau n° 54.

Ordre du jour: 1° Rapport de l'administrateur et des contrôleurs sur l'exercice 1916. 2° Approbation de ces rapports et des comptes et décharge de leur gestion à l'administrateur et aux contrôleurs. 3° Répartition du bénéfice. 4° Nomination des contrôleurs et d'un suppléant pour 1917. 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports d'administration et de contrôle sont à la disposition de MM. les actionnaires chez le gérant, Montagnier 10, où les coupons non touchés à l'assemblée seront également payés. (10736 L) 4191

Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet seit 31 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraph-, Eisenbahn- und Zöllisten, sowie für Bankfach u. kaufm. Beruf vor. Französisch, Deutsch, Italienisch und Englisch. — Sehr zahlreiche Referenzen. (21096 L) 417:

Wellpappfabrik
"Wella"
Hölstein 3 (Basel)
Rollen & Tafeln
Cartonagen
& Zuschnitte
in allen Grössen

Fein weiss Seiden
Gelb Seidenpapier
Braun gerippt Seiden

offerieren zu billigen Preisen:

P. Gimmi & Co., St. Gallen
Papier & Kar. on en gros. 391:

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1 (161 Z)
Hermann Frisch, Bûcherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Kaufmann mit eigenem
Geschäft u. Personal sucht
noch einige 414:

Vertretungen

zu übernehmen, speziell für
den Platz Zürich, auch für
den Kanton.

Offerten sind zu richten unter
Ac 1346 Y an Publicitas A.-G., Bern.

Aargauische Hypothekenbank in Brugg

Die
ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet statt:

Montag, den 12. März 1917, nachmittags 3¹/₄ Uhr
in unserem Verwaltungsgebäude in Brugg

Traktanden:

1. Passation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1916.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1916.
3. Periodische Erneuerungswahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1917.
5. Verschiedenes.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens Samstag, den 10. März 1917 unter Angabe von Zahl und Nummern ihrer Aktien anzumelden. Die Anmeldung gibt das Recht auf Bezug einer auf den Namen lautenden und durch Vollmacht übertragbaren Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 4. März an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Geschäftsberichte können von diesem Tage an an unserer Kassa bezogen werden. 411 (O F 121 X)

Brugg, den 24. Februar 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der
Dienstag, den 20. März 1917, nachmittags 3 Uhr
im Bankgebäude (Sitzungssaal), Aeschenvorstadt I in Basel
stattfindenden

füntfundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1916.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
 - b) Entlastung der Verwaltung.
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Aenderung von § 1 der Statuten.

Dieserjenige Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank spätestens bis mit

Samstag, den 17. März

bei den Kassen
des

Schweizerischen Bankverein

in Basel,
in Zürich,
in St. Gallen,
in Genf,
in Lausanne,
in London,

seiner Zweigniederlassung in Biel,
seinen Agenturen in Aigle, Chiasso, Herisau
und Borschach

bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarten ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankverein bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 12. März ds. Js. an in unsern Geschäftslokalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. 403:

Basel, 20. Februar 1917.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius.

Maschinenfabrik Wängi A.-G.

vormals Gamper A.-G., Wängi

Zweite Generalversammlung

Montag, den 5. März 1917, nachmittags 2 Uhr, im Schwert in Wängi

NB. Die Traktandenliste wird jedem Aktionär schriftlich zugestellt.

386:

Der Verwaltungsrat.

Bank für Handel u. Industrie in Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

X. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch den 28. Februar 1917, vormittags 11 Uhr

ins Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich I, Rathausquai 10

eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1916.
2. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1917.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. Februar ab zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien an unseren Schaltern in Zürich (Bahnhofstrasse 39) bis und mit 26. Februar 1917 bezogen werden. (740 Z) 294:

Zürich, den 8. Februar 1917.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: Wilczek.

Aargauische Creditanstalt

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur vierundvierzigsten ordentlichen

Generalversammlung

auf Montag, den 26. Februar 1917, nachmittags 3 Uhr

in den Saalbau (Probeklokal) in Aarau eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1916 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Periodische Erneuerungswahl für fünf statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Zensoren und Suppleanten für das Jahr 1917.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz, vom 16. bis 24. Februar an bezogen werden in (A 1032 Q) 287:

Aarau, Baden, Laufenburg und Wohlen an unsern Kassen.

Basel bei der tit. Eidg. Bank (A.-G.).

Winterthur » » » Schweiz. Bankgesellschaft.

Zürich » » » Schweiz. Bankgesellschaft.

St. Gallen » » » Schweiz. Bankgesellschaft.

Geschäftsberichte sind vom 16. Februar hinweg an den oben genannten Orten zu beziehen, auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Zensorenbericht von den Aktionären in unsern Geschäftslokalen eingesehen werden.

Aarau, den 8. Februar 1917,

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Paul Matter-Bally.

Kristalleisfabrik Zürich A. G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

III. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 7. März, nachmittags 3 Uhr

ins Hotel St. Gotthard, Zürich

eingeladen.

Geschäftsordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 31. Oktober 1916.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1916/17.
4. Allfälliges.

Rechnung und Bericht liegen im Geschäftsbureau zur Einsicht auf. Ausweis über den Aktienbesitz ist mitzubringen.

Zürich, den 23. Februar 1917.

421:

Der Verwaltungsrat.

Seriös billiges

Sprach-Institut

Prächt. Resultate Referenzen.
Vorbereitung Post, Eisenbahn mit
französisch u. italienisch in 3-4
Monat. Fr. 35 monatlich. G. Saugy,
Rougemont. Vaud. 2341

Kaufmann

militärfrei, 27 Jahre
französisch und deutsch
sucht Stelle
für Reise oder Bureau in Eng-
rosengeschäft. 413:

Offerten unter Zc 1345 Y an
Publicitas A.-G., Bern.

Geschäftsbücherfabrik

Extraaufordnungen
liefert billig und in kürzester Frist

C. A. HAAB,

(558 G) 278: Ebnat-Kappel.

Angesichts erschwerter Transportverhältnisse empfehlen

A. Natural, Le Coultre & Cie A.-G.

ihre bewährten Einrichtungen

in England: London, Liverpool und Manchester :: ::
in Frankreich: Cette, Marseille, Bordeaux, Bellegarde u. Paris
 für Verschiffungen, Versicherung und eventuelle Lagerung Ihrer Güter.

Hochachtend

(970. Q.) 341:

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.

vereinigte Firmen

:: **A. Natural, Le Coultre & Cie., Genf, und Fiechter & Ursprung, Basel** ::

Höhere Handelsschule, Lausanne

Staatl. Lehranstalt: 45 Lehrkräfte. 500 Schüler. Besond. Abteilung für moderne Sprachen. Verwaltungs-, Post- und Eisenbahnschule. Spezialklassen für Töchter. Seit April 1915 befindet sich die Schule in einem neuen Gebäude in der Nähe von Baulieu. Bewegliche Klassen für Sprach- und Handelsfächer. Diese Einrichtung, sowie der Beginn des Schuljahres mit Frühjahr, ermöglicht Schülern der deutschen Schweiz 1—2 Jahre in der Anstalt zuzubringen, um die franz. Sprache zu erlernen, ohne ihren Studien-gang zu unterbrechen. Schulprogramme, Verzeichnisse von Familien-pensionen und Auskunft erteilt unentgeltlich.
 (34147 L) 2800: Der Direktor: Ad. Blaser.

Spar- & Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Samstag, den 3. März 1917 nachmittags 2 Uhr im Stadthaus in Huttwil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1916 und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen.
 - a) Von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
 - b) Von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates an Stelle der verstorbenen Herren Hans Schürch und Ernst Burckhardt.
 - c) Der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1917.

Die Stimmkarten können beim Eintritt in das Versammlungslokal oder vorher auf der Kasse selbst, gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung, Schlussbilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 12. dies an auf dem Bureau der Spar- & Leihkasse für die Aktionäre zur Einsicht auf. 306

Huttwil, den 9. Februar 1917.

Der Verwaltungsrat.

Assurance Lots 3%₀

Crédit Foncier Egyptien

Tirage du 1^{er} mars 1917

Moyennant le paiement d'une prime de:

Fr. 1.75 par obligation de 1886

Fr. 4.25 par obligation de 1903

et sur simple indication des numéros, nous assurons ces titres contre les risques de remboursement au pair. Les titres étant remboursables au change français, soit à 214 environ, la perte éventuelle est de (30465 L) 396!

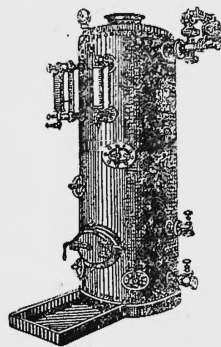
Fr. 100 pour les premiers

Fr. 50 pour les seconds

UNION DE BANQUES SUISSES

c. d. Banque Ch. Masson & Cie S. A.

LAUSANNE.



Aktiengesellschaft

Kesselschmiede Richterswil

Vertikale Querrohrkessel

für 1960

Hoch- u. Niederdruck

anerkannt tadellose Ausführung.

Grosses Lager

in fertigen Kesseln

Gypsfabrik Faulensee A.-G. in Faulensee

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 12. März 1917, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Hotel Niesen in Spiez

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns pro 1916.
3. Decharge an den Verwaltungsrat.
4. Unvorhergesehenes.

Die Rechnung, Geschäfts- und Revisionsbericht liegen vom 4. März an auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf. 420

Faulensee, 23. Februar 1917.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Elektrizität A. G.

in Bülach

Generalversammlung 1917

Montag, den 12. März 1917, nachmittags 2 Uhr im Gasthof z. Kopf in Bülach

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Verwendung des Gewinnsaldos.
4. Wahl des Verwaltungsrates und Ergänzung auf 5 Mitglieder.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
6. Verschiedene Mitteilungen. 416 (Za 6763)

Der Verwaltungsrat.

Leere Säcke

kaufen und verkaufen zu Tagespreisen

Haemiker & Schneller

2846 Zürich 3

Junge, intelligente Tochter, 16 Jahre alt, sucht

Bürolehrestelle

in Fürsprecher- oder Advokaturbureau. Eintritt 1. April 1917. Prima Zeugnisse u. Referenzen stehen z. Verfügung. Offerten unt. Pc 1323 V an Publicitas A.-G., Bern. 407:

Zu verkaufen

zirka 100 ältere 389:

Möbel-Clichés

Gubler, Zimmerli & Cie., Aarau.